

Tätigkeitsbericht HITA e.V. für 2022



Abbildung 1: Das Highlight 2022 – 180 Krankenhausbetten werden versandfertig gemacht. Für HITA e.V. eine logistische Großaufgabe!

1. Allgemeines und satzungsmäßige Aufgaben des Vereins

HITA – Health Care Information Technologies for Africa e.V. mit Sitz in Bad Mergentheim verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Zweck des Vereins ist insbesondere die Förderung von Bildung und Qualifikation im Zusammenhang mit dem Einsatz von Health Care Information Technologies, insbesondere in schwer erreichbaren Regionen Ghanas. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Qualifizierung medizinischen und medizinisch-technischen Personals sowie auf der Befähigung zur sachgerechten Nutzung und Weiterentwicklung geeigneter Informationstechnologien im Gesundheitswesen.

Ein weiterer Satzungszweck besteht in der Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die medizinischen Herausforderungen in Ghana und für das Potenzial geeigneter, an die dortigen Rahmenbedingungen angepasster IT-basierter Lösungen.

Die Satzungszwecke werden unter anderem durch Fortbildungsveranstaltungen, Schulungsmaßnahmen, den Aufbau technischer Infrastruktur sowie die Planung und Durchführung von Health-Care-IT-Projekten gemeinsam mit Partnern vor Ort verwirklicht.

Das Vereinsjahr 2022 war weiterhin wesentlich von den Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt. Persönliche Projektarbeit und Arbeitsreisen nach Ghana waren nur sehr eingeschränkt beziehungsweise nicht möglich. HITA hielt deshalb den Kontakt zu seinen Partnerorganisationen insbesondere durch Telefonate, Videokonferenzen und digitale Kommunikation aufrecht. Gleichzeitig wurden bestehende Projekte weitergeführt, neue Projekte vorbereitet und die organisatorischen Voraussetzungen für eine Wiederaufnahme intensiverer Aktivitäten vor Ort geschaffen.

2. Wesentliche Aktivitäten des Vereins im Jahr 2022

Zu den wesentlichen Aktivitäten des Jahres 2022 gehörten insbesondere:

- Vorbereitung und Umsetzung des Projektes „1Bed4All (II)“
- Vorbereitung von drei Containern mit insgesamt 180 Krankenhausbetten für Ghana
- Entwicklung eines Nachhaltigkeits-, Schulungs- und Empowerment-Konzeptes für die zukünftigen Nutzerinnen und Nutzer der Krankenhausbetten
- Zusammenarbeit mit den St. Vincenz-Kliniken und Hartmann International
- Unterstützung der Schulpartnerschaft zwischen der Carlo-Mierendorff-Schule und der Mawuko Girls Senior High School
- Versand von Hygiene- und Verbandsmaterialien an die Partnerschule in Ghana
- Weiterentwicklung der Zusammenarbeit mit der Grow Your Dream Foundation in der Volta-Region
- Durchführung bzw. Abschluss eines Projektes zur Förderung von Geschlechtergerechtigkeit und sozialer Entwicklung
- Vorbereitung weiterer Aktivitäten an der Catholic University of Ghana in Sunyani-Fiapre
- Weiterentwicklung und Relaunch der Vereinswebsite
- Durchführung eines mehrtägigen Vorstands- und Arbeitswochenendes im November 2022
- Spendenakquise und Vorbereitung weiterer Projekte nach dem Ende der pandemiebedingten Einschränkungen

3. Projektarbeit mit Partnern in Ghana

3.1 Fortführung der Projektarbeit unter den Bedingungen der Corona-Pandemie

Auch im Jahr 2022 waren die Projektaktivitäten von HITA durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie eingeschränkt.

Persönliche Arbeitsreisen nach Ghana und die direkte Zusammenarbeit vor Ort konnten nicht in dem aus früheren Jahren gewohnten Umfang durchgeführt werden. Der Kontakt mit den Partnerorganisationen wurde deshalb insbesondere durch Telefonate, Videokonferenzen und E-Mail aufrechterhalten.

Gleichzeitig wurde das Jahr intensiv genutzt, um bestehende Projekte fortzuführen und größere neue Aktivitäten vorzubereiten.

Eine besondere Rolle spielte dabei die Zusammenarbeit mit Partnern, die sich zeitweise bereits vor Ort in Ghana aufhielten. Birgit Meyers-Carow war im Rahmen eines Studienaufenthaltes an der Catholic University of Ghana in Sunyani-Fiapre tätig und führte dort unter anderem vorbereitende Arbeiten für das Projekt „1Bed4All (II)“ durch.

Damit konnte HITA trotz der eingeschränkten Reisemöglichkeiten die Verbindung zwischen den Projektaktivitäten in Deutschland und den Partnern vor Ort aufrechterhalten.

3.2 Projekt „1Bed4All (II)“

Das Projekt „1Bed4All (II)“ bildete den mit Abstand größten operativen Schwerpunkt des Vereinsjahres 2022. Ausgangspunkt des Projektes ist der erhebliche Mangel an geeigneten Krankenhausbetten insbesondere in kleinen und kleinsten Gesundheitseinrichtungen in ländlichen Regionen Ghanas.

Gemeinsam mit den St. Vincenz-Kliniken in Paderborn, der Catholic University of Ghana in Sunyani-Fiapre sowie dem Logistikunternehmen Hartmann International bereitete HITA deshalb die Lieferung einer größeren Zahl gebrauchter hochwertiger Krankenhausbetten nach Ghana vor.

Entscheidend war dabei von Beginn an, dass das Projekt nicht als reine Sachspendenaktion konzipiert wurde. Neben der Bereitstellung der Krankenhausbetten sollte ein nachhaltiges Konzept entwickelt werden, das deren sachgerechte Nutzung, Pflege und Instandhaltung über einen möglichst langen Zeitraum ermöglicht. Das Personal der späteren Empfängerinstitutionen sollte hierzu qualifiziert und befähigt werden, die hierfür notwendigen Aufgaben weitgehend selbstständig wahrzunehmen. Damit verband das Projekt konkrete materielle Unterstützung der Gesundheitsversorgung mit Qualifizierung und einem nachhaltigen Empowerment-Ansatz.

Vorbereitung der ersten 120 Krankenhausbetten

An einem gemeinsamen Aktionstag Anfang Dezember 2022 wurden zunächst 120 von den St. Vincenz-Kliniken gespendete Krankenhausbetten für den Transport vorbereitet.

An der Aktion beteiligten sich insgesamt zwölf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der beteiligten Kliniken und von Hartmann International sowie Mitglieder von HITA.

Die Arbeiten wurden in drei Teams organisiert:

- Transport der Betten aus den Kliniken zum Zwischenlager,
- Vorbereitung und Zusammenfassung der Betten zu transportfähigen Einheiten sowie
- Beladung und Sicherung der Container.

Durch diese Arbeitsteilung konnten innerhalb von rund sechs Stunden zwei 40-Fuß-Container mit jeweils 60 Krankenhausbetten seefertig beladen werden.

Dritter Container und insgesamt 180 Krankenhausbetten

Am 9. Dezember 2022 wurde gemeinsam mit Hartmann International ein dritter Container mit weiteren 60 Betten vorbereitet.

Damit standen zum Jahresende insgesamt 180 vollständige Krankenhausbetten in drei Containern für den Transport nach Ghana bereit.

Die eigentliche Verschiffung und Verteilung in Ghana sollte anschließend gemeinsam mit den Projektpartnern vorbereitet werden. Eine besondere Herausforderung stellten dabei die im Zuge der internationalen Krisen erheblich gestiegenen Transportkosten dar. Deshalb bildete auch die Gewinnung zusätzlicher Spendenmittel einen wesentlichen Bestandteil der Projektarbeit. Das Projekt diente damit unmittelbar der Verbesserung der Voraussetzungen für die Gesundheitsversorgung sowie der Qualifizierung und Befähigung des medizinischen Personals und entsprach den satzungsmäßigen Zielen des Vereins.

3.3. Zusammenarbeit mit der Catholic University of Ghana

Eine wichtige Partnerinstitution für die weitere Umsetzung von „1Bed4All (II)“ war die Catholic University of Ghana in Sunyani-Fiapre.

Die Universität sollte gemeinsam mit HITA und weiteren ghanaischen Partnern insbesondere bei der Auswahl der geeigneten Gesundheitseinrichtungen, der Verteilung der Betten und der Entwicklung nachhaltiger Nutzungs- und Schulungskonzepte mitwirken. Im Jahr 2022 wurden hierfür wichtige vorbereitende Arbeiten durchgeführt.

Der Studienaufenthalt von Birgit Meyers-Carow an der Catholic University ermöglichte dabei zusätzliche Einblicke in die Situation und die konkreten Anforderungen vor Ort und unterstützte die Vorbereitung der weiteren Projektaktivitäten.

Die Zusammenarbeit bildete damit eine wichtige Grundlage für die für 2023 geplante Intensivierung der Projektarbeit in der Bono-Region.

3.4 Zusammenarbeit mit der Grow Your Dream Foundation

Auch die Zusammenarbeit mit der Grow Your Dream Foundation in der Volta-Region wurde im Jahr 2022 weitergeführt.

Im Rahmen eines von Karsten Gareis begleiteten Projektes wurde der Einsatz digitaler Medien erprobt, um Geschlechtergerechtigkeit und soziale Entwicklung in ländlichen Regionen zu fördern.

Das Projekt wurde zu einem wesentlichen Teil durch die Schmitz-Stiftungen aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung gefördert.

Im Mittelpunkt standen unter anderem die Aufklärung über Rollenbilder, Geschlechtergerechtigkeit, psychische Gesundheit und Gesundheitsvorsorge. Hierzu wurden Workshops, Rollenspiele und moderne Kommunikationsmedien eingesetzt.

Das Projekt konnte im Berichtszeitraum erfolgreich abgeschlossen werden.

Die Zusammenarbeit mit einer lokalen Organisation ermöglichte es HITA, auch während der eingeschränkten eigenen Reisemöglichkeiten Projekte unmittelbar in ländlichen Regionen Ghanas weiterzuführen.

Sie verband den Einsatz moderner Kommunikationsmedien mit Bildungsarbeit, Gesundheitsvorsorge und der Förderung gesellschaftlicher Teilhabe.

4. Zusammenarbeit mit der Carlo-Mierendorff-Schule (CMS)

4.1 Schulpartnerschaft zwischen CMS und Mawuko Girls Senior High School

Die von HITA initiierte Partnerschaft zwischen der Carlo-Mierendorff-Schule in Frankfurt am Main und der Mawuko Girls Senior High School in Ho wurde auch 2022 unter äußerst schwierigen corona-Bedingungen weiterentwickelt.

Neben materieller Unterstützung soll die Partnerschaft langfristig insbesondere dem gegenseitigen Austausch, dem gemeinsamen Lernen und der persönlichen Begegnung zwischen Schülerinnen und Schülern beider Schulen dienen.

Aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen spielten zunächst konkrete Unterstützungsaktionen eine besondere Rolle.

4.2 Weiterentwicklung der Schulpartnerschaft

Im weiteren Verlauf des Jahres wurde die Frage diskutiert, wie die Zusammenarbeit nach dem Ende der pandemiebedingten Einschränkungen wieder intensiviert werden kann. Im Rahmen des Vorstands- und Arbeitswochenendes im November 2022 wurde ausdrücklich die Reaktivierung der Zusammenarbeit mit der Carlo-Mierendorff-Schule sowie die Entwicklung weiterer Aktivitäten mit Schülerinnen und Schülern der Mittel- und Oberstufe behandelt.

Damit wurden bereits 2022 organisatorische Grundlagen für die intensivere Zusammenarbeit geschaffen, aus der in den Folgejahren unter anderem der Wahlpflichtkurs „Ghana“ und das Projekt „Students4Students“ hervorgingen.

4.3 Versand von Hygiene- und Verbandsmaterialien

Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und weitere Unterstützerinnen und Unterstützer der Carlo-Mierendorff-Schule sammelten Hygieneartikel und Verbandsmaterial für die Mawuko Girls Senior High School.

Insgesamt wurden 35 Pakete mit rund 70 Kilogramm Damenhygieneartikeln und Verbandsmaterialien zusammengestellt und nach Ghana geschickt.

Die Aktion reagierte auf einen konkreten Bedarf: Durch stark gestiegene Preise konnten sich zahlreiche Schülerinnen Hygieneartikel nur noch eingeschränkt leisten. Dies kann insbesondere bei Mädchen dazu führen, dass sie während ihrer Menstruation nicht am Unterricht teilnehmen können.

Im März 2022 erreichten die Pakete die Mawuko Girls Senior High School. Die Hygieneartikel wurden an Schülerinnen verteilt; Verbandsmaterialien und Pflaster wurden der Krankenstation der Schule zur Verfügung gestellt.

Die Aktion verband damit unmittelbare Unterstützung mit den längerfristigen Zielen der Schulpartnerschaft und leistete zugleich einen Beitrag dazu, Bildungsbenachteiligungen von Mädchen zu reduzieren.

5. Vorbereitung technischer und materieller Unterstützung

Neben den Krankenhausbetten arbeitete HITA weiterhin an der Sicherung technischer Infrastruktur für Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen in Ghana.

Der Verein setzte dabei weiterhin auf die nachhaltige Nutzung geeigneter gebrauchter IT-Ausstattung und die Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen vor Ort.

Aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen lag der Schwerpunkt 2022 weniger auf der praktischen Installation neuer Systeme in Ghana als auf der Aufrechterhaltung bestehender Partnerschaften, der Vorbereitung zukünftiger Projekte und der Gewinnung von Sach- und Geldspenden.

Die Erfahrungen des Jahres bestätigten zugleich, dass eine nachhaltige Projektarbeit immer eine Verbindung von technischer Ausstattung, Qualifizierung, Wartung und lokaler Verantwortung voraussetzt.

6. Organisatorische und strategische Weiterentwicklung

6.1 Vorstands- und Arbeitswochenende im November 2022

Vom 12. bis 14. November 2022 fand ein mehrtägiges Arbeitswochenende des Vorstandes und erweiterten Vorstandes statt.

Das Treffen diente einer umfassenden Bestandsaufnahme und der Vorbereitung der Vereinsarbeit für die Zeit nach den pandemiebedingten Einschränkungen.

Zu den behandelten Themen gehörten insbesondere:

- Status, Finanzierung und weitere Umsetzung von „1Bed4All (II)“,
- Einbindung der ghanaischen Projektpartner,
- Vorbereitung der Container-Packaktionen,
- Nachhaltigkeits-, Empowerment- und Schulungsansatz des Projektes,
- Relaunch der Vereinswebsite,
- zukünftige Aufgabenverteilung innerhalb des Vereins,
- Weiterentwicklung der Zusammenarbeit mit der Grow Your Dream Foundation,
- Reaktivierung der Partnerschaft mit der Carlo-Mierendorff-Schule,
- Vorbereitung zukünftiger Schulaktivitäten,
- Spenden- und Mitgliederakquise,
- zukünftige Organisation der Geschäftsstelle,
- mögliche Einrichtung einer Regionalgruppe sowie
- Vorbereitung weiterer Hochschulkooperationen.

Der Workshop diente damit nicht nur der Projektplanung, sondern einer grundlegenden organisatorischen Vorbereitung auf die Wiederaufnahme umfangreicherer Vereinsaktivitäten ab 2023.

6.2 Mitgliederversammlung und Vorstandssitzungen

Corona-bedingt fand die Mitgliederversammlung 2022/2023 per Videokonferenz am 9. Mai 2023 statt.

Im Rahmen der formellen Vereinsgremien wurden die Mitglieder virtuell über Zoom-Veranstaltungen über die laufenden Projekte und die finanzielle Situation informiert.

Neben formellen Vorstandssitzungen am 14.02.2022, 15.03.2022, 29.03.2022 und am 08.11.2022 fanden während des gesamten Jahres zahlreiche projektbezogene Abstimmungen statt. Diese virtuellen meist ZOOM-Meetings mit Mitgliedern und anderen Unterstützern, vor allem auch zur Neugestaltung der Vereins-Webseiten fanden am 21.02.2022, 29.03.2022, 06.04.2022, 08.04.2024, 08.09.2022, 27.09.2022, 21.11.2022, 12.12.2022, 19.12.2022 statt.

Damit stellte der Vorstand die kontinuierliche Steuerung der Vereinsaktivitäten sowie die satzungsgemäße Umsetzung der Projekte im Berichtsjahr sicher.

7. Mitglieder und ehrenamtliches Engagement

Der Verein verfügte zum 31.12.2022 über 39 Mitglieder.

Mitglieder und weitere Unterstützerinnen und Unterstützer beteiligten sich insbesondere an:

- der Planung und Durchführung von „1Bed4All (II)“,
- der Vorbereitung und Beladung der Krankenhausbetten,
- Projektplanung und -koordination,
- Zusammenarbeit mit Schulen und Partnerorganisationen,
- Spendenakquise,
- Öffentlichkeitsarbeit,
- der Weiterentwicklung der Vereinswebsite sowie
- der organisatorischen Vorbereitung zukünftiger Aktivitäten.

Das ehrenamtliche Engagement bildete auch unter den schwierigen Rahmenbedingungen des Jahres 2022 die Grundlage für die Vereinsarbeit.

8. Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

8.1 Relaunch der Webseite

Einen weiteren wichtigen Arbeitsschwerpunkt bildete die grundlegende Neugestaltung der Website www.hita-ev.org.

Gemeinsam mit professioneller Unterstützung wurde ein neues Konzept entwickelt, das die Vielzahl der Vereinsaktivitäten übersichtlicher darstellen sollte.

Die Projektarbeit wurde dafür in sechs Programme gegliedert. Insgesamt 32 in den vergangenen Jahren durchgeführte Projekte wurden diesen Programmen zugeordnet, einheitlich beschrieben und mit den jeweils relevanten Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen verknüpft.

Besondere Bedeutung hatte die Optimierung für mobile Endgeräte. Da viele Partnerinnen und Partner in Ghana Internetangebote fast ausschließlich über Smartphones nutzen, verbessert das responsive Webdesign zugleich die Zugänglichkeit der Vereinsinformationen für die Partner vor Ort.

Die neue Website dient damit sowohl der Öffentlichkeitsarbeit und Transparenz in Deutschland als auch der Kommunikation mit Projektpartnern in Ghana.

8.2 Spenden und Informationsarbeit

Ein Schwerpunkt der Öffentlichkeitsarbeit lag 2022 auf der Gewinnung von Unterstützung für „1Bed4All (II)“.

Aufgrund der stark gestiegenen internationalen Transportkosten war der Verein in besonderem Maße darauf angewiesen, zusätzliche Spenden für den Transport der Krankenhausbetten zu gewinnen.

Daneben wurde weiterhin über die Möglichkeit informiert, die Arbeit des Vereins durch Geld- und Sachspenden, Patenschaften oder eine Mitgliedschaft zu unterstützen.

9. Zusammenfassende Bewertung des Vereinsjahres 2022

Das Vereinsjahr 2022 war weiterhin durch die Folgen der Corona-Pandemie geprägt. Umfangreiche Projekt- und Arbeitsreisen nach Ghana waren noch nicht möglich, und die unmit-

telbare Zusammenarbeit mit den Partnern vor Ort blieb eingeschränkt.

Trotz dieser Rahmenbedingungen gelang es HITA, wesentliche bestehende Projekte fortzuführen und gleichzeitig die Grundlagen für eine deutliche Intensivierung der Vereinsarbeit in den Folgejahren zu schaffen.

Mit „1Bed4All (II)“ wurde eines der bis dahin größten logistischen Projekte des Vereins vorbereitet. Zum Jahresende standen drei Container mit insgesamt 180 Krankenhausbetten für den Transport nach Ghana bereit. Entscheidend war dabei, dass die Sachspende von Beginn an mit einem Konzept zur Qualifizierung der Anwenderinnen und Anwender sowie zur nachhaltigen Nutzung und Instandhaltung der Betten verbunden wurde.

Die Zusammenarbeit mit der Carlo-Mierendorff-Schule und der Mawuko Girls Senior High School wurde durch eine konkrete Unterstützungsaktion weiter vertieft. 35 Pakete mit rund 70 Kilogramm Hygiene- und Verbandsmaterialien erreichten im Frühjahr die Partnerschule in Ghana.

Mit der Grow Your Dream Foundation konnte zudem ein Projekt abgeschlossen werden, bei dem digitale Medien zur Förderung von Geschlechtergerechtigkeit und gesellschaftlicher Entwicklung in ländlichen Regionen eingesetzt wurden.

Gleichzeitig wurden die Vereinsstrukturen und die Öffentlichkeitsarbeit weiterentwickelt. Der Relaunch der Website sowie das Vorstands- und Arbeitswochenende im November dienten dazu, den Verein organisatorisch auf die Wiederaufnahme intensiverer Projektaktivitäten vorzubereiten.

Die Aktivitäten des Jahres dienten damit insbesondere

- der Förderung von Bildung und Qualifikation,
- der Vorbereitung und Unterstützung einer nachhaltigen Gesundheitsversorgung in Ghana,
- der Entwicklung geeigneter technischer und organisatorischer Infrastrukturen,
- der Förderung von Mädchen und jungen Frauen,
- der Weiterentwicklung nachhaltiger Partnerschaften mit Bildungseinrichtungen und lokalen Organisationen,
- der Vorbereitung von Schulungs- und Qualifizierungsmaßnahmen,
- dem interkulturellen Austausch sowie
- der Information und Sensibilisierung der Öffentlichkeit in Deutschland.

Die tatsächliche Geschäftsführung und die durchgeführten Aktivitäten des Vereins entsprachen damit auch im Jahr 2022 den in der Satzung festgelegten gemeinnützigen Zwecken.

Frankfurt am Main, den 31.12.2022

Für den Vorstand des HITA e.V.



Thomas Erkert

Vereinsvorstand Health Care Information Technologies for Africa e.V. (HITA e.V.)

Anlagen

Anlage 1: Veröffentlichungen auf www.hita-ev.org im Jahr 2022

Tabelle1: Übersicht der Veröffentlichungen auf www.hita-ev.org im Jahr 2022

Lfd. Nr.	Datum 2022	Titel
2022_01	Feb, 08	<u>35 Pakete, 70 Kilo. Carlo-Mierendorff-Schule schickt Hygieneartikel an Partnerschule in Ghana</u>
2022_02	Mai, 02	<u>Spendenpakete erreichen Mawuko Girls' Senior High School in Ho, Ghana</u>
2022_03	Dez, 06	<u>1Bed4All (II) Statusbericht I</u>
2022_04	Dez, 07	<u>1Bed4All (II) Statusbericht II</u>
2022_05	Dez, 12	<u>1Bed4All (II) Statusbericht III</u>
2022_06	Dez, 13	<u>Relaunch Webseite</u>